

Wissen um die eigenen Wurzeln



Zu einem gemeinsamen Fortbildungstag haben sich Adoptiveltern in Marias Kino in Bad Endorf getroffen. Die von der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Landkreise Rosenheim, Mühldorf, Ebersberg, Altötting, Berchtesgadener Land, Traunstein und der Stadt Rosenheim organisierte Veranstaltung stand unter dem Motto „Wissen um die eigenen

Wurzeln.“

Als Einstieg ins Thema lief der Film „Lion – Der lange Weg nach Hause“. Der Streifen spielt in Indien und erzählt von einer wahren Begebenheit. Ein kleiner Junge geht verloren und wird nach einem schwierigen Weg schließlich adoptiert. Als erwachsener junger Mann begibt er sich durch eine vage Erinnerung auf die Suche nach seinen Wurzeln.

Die anwesenden Adoptiveltern waren durch den Film emotional sehr berührt und bewerteten ihn als sehenswert. In der anschließenden moderierten Diskussion gelang es, das Thema weiter zu vertiefen und die jeweils eigene sehr persönliche Lage mit einzubinden. Deutlich wurde, dass das Erkunden der eigenen Wurzeln jeden individuell bewegt. Fragen nach der eigenen Herkunft stellen sich ab dem ersten Tag, nicht erst mit dem Beginn der Suche. Unter den Anwesenden gab es daher eine große Übereinkunft, dass Adoptiveltern ihre Kinder auf der Suche nach ihren eigenen Wurzeln unterstützen. Die Rückmeldung einer jungen Adoptierten verdeutlichte die positive Auswirkung einer frühzeitigen Aufklärung und Auseinandersetzung mit dem Thema Herkunft. Es entstand ein intensiver Austausch untereinander, der schließlich einen gemütlichen Ausklang im Genusswerk Krug fand.

Fachliche Unterstützung kann bei der Suche nach der Herkunft

wichtig und erforderlich sein. Die Mitarbeiterinnen der Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle beraten bei allen Fragen zur Adoption und unterstützen aktiv bei der Suche nach den leiblichen Eltern oder vermitteln bei Bedarf einen Kontakt. Außerdem laden sie regelmäßig zu Fortbildungen und freizeitpädagogischen Angeboten ein.